

Wetterprognose wechselhaft

Veränderungen im ökonomischen Klima verlangen von Unternehmen Flexibilität und Vorbereitung

Mit Veränderungen und stetigem Wandel kennen wir uns in diesem Sommer aus. Beim Wetter war nichts so beständig wie der Wandel. Es war und ist gar nicht so einfach, sich ständig umzustellen. Fahre ich mit dem Rad ins Büro oder werde ich dann auf dem Heimweg wieder nass? Grade waren es noch 30 Grad und jetzt steht man schon in Pfützen. Und wenn es einer Einzelperson schon nicht leicht fällt, auf sich ändernde Bedingungen einzugehen, wie schwer tut sich dann ein Unternehmen mit mehrere hundert Mitarbeitern, richtig und vor allem schnell auf das ökonomische Wetter zu reagieren? Noch dazu in schwierigen Zeiten, wo alles noch etwas schneller gehen muss? Ob diese Veränderungen nun das Kaufverhalten der Konsumenten betreffen oder das Mitbewerbsumfeld – Unternehmen sind ständig gefordert ihre Aufstellung zu überdenken, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Hier ist natürlich die IT in der Pflicht, da sie die wandelnden Geschäftsprozesse abbilden muss. Die IT-Abteilung muss immer häufiger neue Technologien und neue Prozesse unterstützen und dies in immer kürzeren Abständen – die Folge ist eine stetig steigende Komplexität.

Viele Unternehmen verfolgen den Ansatz, über die Standardisierung auf einige wenige IT Lieferanten diese Komplexität zu reduzieren. Sie müssen jedoch feststellen, dass das heutige Geschäftsumfeld einen best-of-breed Ansatz erfordert, wenn man wettbewerbsfähig bleiben will. Es gibt einfach nicht den einen Hersteller, der auf alle heutigen und zukünftigen Geschäftsanforderungen die beste Antwort parat hält. Und die zweitbeste Antwort reicht meist schon nicht mehr aus. Die einzige Lösung ist es, sich mit den ständigen Veränderungen und der Komplexität zu arrangieren. Unternehmen kämpfen mit der Komplexität ihrer IT, weil sie keinen Weg finden, die Verwaltung der Umgebung mit limitierten Ressourcen darzustellen – oftmals resultiert dies in einer steigenden Fehlerquote (vgl. Regenschirm vergessen und wieder patschnass geworden), häufigeren Systemausfällen und schlussendlich einer Beeinträchtigung der Produktivität des gesamten Unternehmens. Die eigentliche Herausforderung ist also nicht die Komplexität an sich, sondern die Verwaltung einer komplexen IT Umgebung:

IT-Abteilungen müssen sich auf die Standardisierung und Automation von IT-Verwaltungsprozessen konzentrieren, um diese Hürden zu bewältigen. Überraschenderweise ist das nicht so banal, wie es klingt. Viele Unternehmen verfügen nach wie vor über keine einheitliche Verfahrensweise bei so einfachen Prozessen wie Patch Management und Software-Verteilung. Nur einige Unternehmen haben diese Prozesse bislang automatisiert. Gar nicht überraschend ist, dass gerade diese Unternehmen in puncto Wettbewerbsfähigkeit meist die Nase vorn haben. Dabei

gibt es längst günstige Softwarelösungen, die das automatisiert übernehmen und im Idealfall auch plattformübergreifend eingesetzt werden können. Nur kommen diese noch nicht breit zum Einsatz.

Wenn wir etwas in diesem Sommer gelernt haben, dann ist es Flexibilität. Findet die Gartenparty eben drinnen statt, Grillwürstchen schmecken auch aus der Pfanne. Wäre schön, wenn auch die Unternehmen die Rahmenbedingungen schaffen würden, um ähnlich flexibel zu reagieren, bei Hitze oder Gewittereinbruch bzw. Flaute oder Aufschwung.

Ich wünsche Ihnen einen abwechslungsreichen Rest-August!

Ihr Christoph Stoica, Director End User Computing, Novell.

Über Novell:

Novell, Inc. (Nasdaq: NOVL) bietet eine Linux-Plattform, die für die nahtlose Integration in verschiedenste Plattform- und Anwendungsumgebungen konzipiert ist, sowie ein Portfolio an integrierter IT-Management-Software, mit der Unternehmen weltweit Kosten, Komplexität und Risiken reduzieren können. Mit dieser Infrastruktur-Software und einem umfassenden Partnernetzwerk verbindet Novell heterogene IT-Umgebungen und ermöglicht so, dass Menschen und Technologie als eine Einheit zusammenarbeiten. Weitere Informationen unter www.novell.com.

Pressekontakt

Ulrike Beringer

Novell GmbH

Telefon: +49 (0) 89 / 28 673 850

eMail: uberinger@novell.com

Saskia Stolper

Hotwire

Telefon: +49 (0) 69 / 25 66 93-50

eMail: saskia.stolper@hotwirepr.com